



Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen Baden-Württemberg

📅 08.03.2023

VERMESSUNGSTECHNIK

Amt für Vermessung in Böblingen arbeitet mit modernster Technik



© MLW

Amtschef Dr. Christian Schneider (2. von links) hat gemeinsam mit Abteilungsleiterin Ulrike Kessler das Landratsamt Böblingen besucht. Begrüßt wurden sie vom ersten Landesbeamten Martin Wuttke (2. von rechts) und dem Leiter des Amtes für Vermessung und Flurneuordnung, Tillmann Faust (rechts).

Amtschef Dr. Christian Schneider hat auf Einladung von Landrat Roland Bernhard am Freitag (3. März) das Landratsamt Böblingen besucht. Bei der Vorführung modernster Messtechnik wie Indoor-Laserscanning oder Drohnenbefliegung konnte er sich von der präzisen und guten Arbeit der unteren Vermessungsbehörde des Landratsamts überzeugen.

Amtschef Dr. Christian Schneider hat auf Einladung von Landrat Roland Bernhard am Freitag (3. März) das Landratsamt Böblingen besucht. Bei der Vorführung modernster Messtechnik wie Indoor-

Laserscanning oder Drohnenbefliegung konnte er sich von der präzisen und guten Arbeit der unteren Vermessungsbehörde des Landratsamts überzeugen.

In den Räumlichkeiten des Amts für Vermessung und Flurneuordnung wurde unter anderem das Auskunftssystem für die Liegenschaftskatasterakten vorgestellt. Hierdurch sind aufwendige Erhebungsarbeiten zur Durchführung von Liegenschaftsvermessungen vor Ort nicht mehr notwendig. Stattdessen können Öffentlich bestellte Vermessungsingenieurinnen und -ingenieure sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Vermessungsamtes die Unterlagen einfach digital einsehen.

Vorfürungen der neuesten Messtechnik

„Landesvermessung und Liegenschaftskataster gewinnen an Bedeutung. Die Geobasisdaten mit Geofachdaten erweitert um Informationen, die sich am Bedarf der digitalen Welt orientieren, legen einen Grundstein einer digitalen Transformation unserer Gesellschaft“, sagte Dr. Schneider vor Ort.

Highlight des Tages waren die praktischen Vorfürungen der neuesten Messtechnik. Beim Indoor-Laserscanning wurde innerhalb kürzester Zeit die reale in die digitale Welt überführt. Bei praktischen Vermessungsarbeiten am Hochwasserrückhaltebecken Maurener Tal in Ehningen führte das Vermessungsamt die baubegleitenden Vermessungsleistungen im Auftrag des Wasserverbands Hochwasserschutz Würm vor.

Drohnenaufnahmen ermöglichen dreidimensionales Geländemodell

Genutzt wurden hier neben dem satellitengestützten Positionierungssystem SAPOS auch die Befliegung mittels der amtseigenen Drohne (UAV). Aus deren Aufnahme unter anderem ein digitales dreidimensionales Geländemodell erstellt wurde. Der Einsatz beider Systeme wurde in einer Live-Demonstration eindrucksvoll vorgestellt.

Dr. Schneider zeigte sich beeindruckt von der eingesetzten Technik und den Möglichkeiten der unteren Vermessungsbehörde, die die Aufgaben von Liegenschaftskataster nach dem Vermessungsgesetz und darüber hinaus auch vermessungstechnische Serviceleistungen für die anderen Fachämter des Landratsamts übernimmt.

Die digitale Transformation nimmt an Fahrt auf und sie ändert alles, insbesondere die Sicht auf die raumbezogenen Daten. „Auf dem Weg zu einem digitalen Zwilling ebnen die Geobasisdaten den Weg, hin zu einem digitalen Abbild des Landes in vier Dimensionen“ unterstrich MLW-Abteilungsleiterin Ulrike Kessler das anvisierte Ziel des Ministeriums.

Hintergrundinformationen:

Das Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen ist als oberste Vermessungsbehörde zuständig für den Bereich der Vermessung und Geoinformation in Baden-Württemberg. Als untere Vermessungsbehörde ist das Amt für Vermessung und Flurneuordnung für die Führung des Liegenschaftskatasters und die Durchführung von Liegenschaftsvermessungen im Landkreis Böblingen zuständig.

Link dieser Seite:

https://mlw.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse-und-oeffentlichkeitsarbeit/meldung/_pid/amt-fuer-vermessung-in-boeblingen-arbeitet-mit-modernster-technik